

NiederschriftNORDDEUTSCHER Gewässer- und Fischartenschutz 1)

Der Kreis interessierter Sportfischer (ARGE:::~:~:~:~:~:~) und der norddeutschen Landesverbände traf sich, wie geladen, am 9.10. in Hamburg, Erich Feyerabend-Haus. Entschuldigt fehlten die Herren BOJE, BOSCHEN, JANSSEN, KROHM und Präsident RÖSSING. Der LFV Schleswig-Holstein war durch Herrn LABBOW vertreten. Teilnehmer siehe umseitige Ablichtung.

ERGEBNIS der Aussprache 2)

Es wird ein Arbeitskreis aus den Vertretern der fünf norddeutschen Landesverbände gegründet. Jeder Verband entsendet einen Vertreter und einen Stellvertreter. Die grundsätzliche Organisation obliegt den Landesverbänden. Die Hoheit der Verbände wird nicht angetastet. Daher wird der Arbeitskreis auch keine eigene Rechtsperson. Die Zustimmung der Landesverbände Schleswig-Holstein und Niedersachsen e.V. soll herbeigeführt werden auf der Mitgliederversammlung des VDSF in Bad Nauheim.

ZIELE

1. Fließgewässerbiotope erhalten/verbessern
2. Optimale Wasserqualität
3. Lebensräume für bedrohte und verschollene Fischarten erhalten/schaffen,
4. Erbrütung von bedrohten / verschollenen Fischarten / Wiederansiedlung
5. Austausch von Kenntnissen, Laich, Fischen
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Gesamttreffen zum Erfahrungsaustausch in der Norddeutschen Naturschutzakademie NNA
8. Weiterbildung der Aktiven
9. Verbesserung der bestehenden Fischereigesetze (siehe Anlage)

SCHRITTE

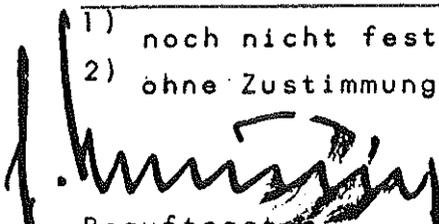
- ein erstes Treffen aller Verbände anlässlich der Mitgliederversammlung des VDSF 15./16.10.87
- ein zweites Treffen nach der "Herbstsaison" am 12.12.1987 im Erich-Feyerabend-Haus in Hamburg, beginnend 11.00 h
- ein drittes Treffen aller an der Arbeit interessierter Verbände und Fischer, nach Möglichkeit in der NNA (26.3. oder 23.4. oder 7.5.87)

Zum zweiten Treffen wird der gleiche Kreis geladen wie zum 9.10.

Die Treffen in der NNA sollen alljährlich wiederholt und Bestandteil des Jahresplanes der NNA werden.

1) noch nicht festgelegte Bezeichnung

2) ohne Zustimmung von Vizepräsi. Labbow


Beauftragter

C.W.Schmidt-Luchs
Poststr. 14-16
2000 Hamburg 36
Tel.040/ 34 34 24

Liebe Freunde der Angelfischerei,

seit der Gründungsversammlung am 26.9.87. in Hamburg,
auf der von Ihnen mehrheitlich beschlossen wurde, die
Zusammenarbeit mit den fünf norddeutschen Landesverbänden
zu suchen, hat sich bisher folgendes ereignet:

Herrn Günter Brüning, Präsident des LV Weser-Ems, hat
seither mehrfach auf höchster Verbandsebene über unser
Anliegen gesprochen. Am 10.Dezember ging bei mir ein
Schreiben ein, in dem Herr Brüning unter anderem mitteilt:

"Der Arbeitskreis ist gegründet worden und wird
von den fünf Landesverbänden getragen".

Am 12.Jan.88. erhielt ich vom LV Weser-Ems ein weiteres
Schreiben, in dem u.a. wie folgt berichtet wird:

"Am 11.Dez.87. entschieden die Landesverbandsvorstizenden
(Präsidenten) einer Arbeitsgruppe zuzustimmen,
die unter ihrer Führung mit je vier von ihnen zu
bestimmenden Mitarbeitern gebildet wird". Und
weiter:

"Für eine denkbare Zusammenarbeit Ihrer (gemeint
ist unsere, ursprünglich geplante ARGE) mit den
LV's ist erforderlich, daß einige Auserwählte aus
Ihren Reihen über ihre Vereine sich diesbezüglich
mit den Präsidenten ins Benehmen setzen sollten".

Aus meiner Sicht erscheint es mir sehr erfreulich, daß die
Norddeutschen LV's nun bereit sind, sich Ihres Anliegens,
liebe Sportfreunde, verbandsübergreifend anzunehmen. Was
ich allerdings vermisse, ist die zügige Fortentwicklung der
Sache, insbesondere die Vorlage eines Arbeitsprogramms, wie
es bereits von unserem Sprechergremium entwickelt wurde.

Ursprünglich war geplant, daß wir unter der Führung der
Norddeutschen LV's im Frühjahr zusammentreffen würden; leider
kann ich Ihnen dazu auch nicht genaues sagen. Zur Zeit hoffe
ich noch, daß eine solche erste Zusammenkunft stattfinden
wird und die LV's oder ich Ihnen dazu eine Einladung zu-
schicken werden. Sollte das nicht der Fall sein, so behalte
ich mir vor, Sie alle im Spätsommer zu einem erneuten Treffen
mit festem Programm nach Hamburg einzuladen.

Ich bedanke mich bei Ihnen sehr für Ihre Geduld
und ich wünsche Ihnen weiterhin viel Glück am Wasser,

M. C.W. Schmidt-Luchs

Hamburg, 8.2.1988